

Zur honorarfreien Veröffentlichung

Bad Neustadt a. d. Saale, den 10.08.2018

Der Landkreis Rhön-Grabfeld sucht Wespen- und Hornissenberater

Insbesondere in den Sommermonaten wenden sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die sich von Wespen oder Hornissen bedroht fühlen, an die Feuerwehr, Schädlingsbekämpfer oder die Kreisverwaltungsbehörde, um vermeintlich störende Nester entfernen zu lassen. Ängste oder Bedenken, die in diesem Zusammenhang aufkommen, sind oftmals eine Folge fehlender Sachkenntnis und Aufklärung. Bei Beachtung bestimmter Verhaltensregeln (Getränke oder Nahrungsmittel abdecken) und in Kenntnis der Kurzlebigkeit dieser Tierarten wird in den meisten Fällen ein erträgliches Miteinander möglich sein. Dazu kommt, dass Hornissen in Deutschland zu den besonders geschützten Arten gehören. Aus dem Bundesnaturschutzgesetz ergeben sich somit diverse Zugriffsverbote, die beachtet werden müssen. Die Beseitigung von Hornissennestern darf daher nicht ohne die vorherige Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde erfolgen.

Die Ansiedlung bzw. das Vorhandensein eines Nestes auf dem eigenen Grundstück oder am eigenen Haus allein stellen noch keine hinreichenden Gründe für die Umsiedlung eines Nestes dar. Gerade in den Abendstunden können sich einzelne Tiere aufgrund der Lichtquellen in den Häusern auch einmal in Wohnräume verirren. Durch Löschen der entsprechenden Lichtquellen in den Häusern finden verirrte Insekten ihre Orientierung schnell zurück und verlassen oftmals von selbst den aufgesuchten Ort. Sollte dies einmal nicht funktionieren, kann man die unerwünschten Besucher mit einem übergestülpten Glas und einem untergeschobenen Papier zielgerichtet „vor die Tür“ bringen.

Selbstverständlich gibt es aber auch Einzelfälle, in denen weiterer Handlungsbedarf erforderlich ist. Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Rhön-Grabfeld bietet daher im Herbst 2018 ein Seminar zur Ausbildung neuer Wespen- und Hornissenberater an. Über das Seminar, welches voraussichtlich am Samstag, den 27.10.2018 in Bad Kissingen stattfinden wird, soll interessierten Teilnehmern das notwendige Fachwissen vermittelt werden, um bei zukünftig auftretenden Problemen mit Wespen und Hornissen innerhalb des Landkreises als Berater und, beim Vorliegen der entsprechenden naturschutzrechtlichen Voraussetzungen, auch als Umsetzer aktiv werden zu können.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich unter folgenden Kontakten über das Seminar informieren und anmelden:

Landratsamt Rhön-Grabfeld - Untere Naturschutzbehörde

Thomas Glinka (thomas.glinka@rhoen-grabfeld.de; Tel.: 09771/94-338)

Thomas Stumpf (thomas.stumpf@rhoen-grabfeld.de; Tel. 09771/94-343)

Jutta Gerstner (jutta.gerstner@rhoen-grabfeld.de; Tel. 09771/94-328)

Zahlreiche interessante und hilfreiche Informationen rund um das Thema „Hornissen“ bietet z. B. folgende Internetseite: <http://hornissenschutz.de/>